Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 21

Rubrik: Korrespondenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sollte sich das Bedürfnis herausstellen, so ist das Exerzitienhaus gerne bereit, im Frühjahr, wo sich die Aurse nicht so drängen, etwa lette Woche April, einen eigenen Aurs für Lehrer anzusetzen. Bielleicht ließe sich im Frühjahr noch leichter als im herbst ein den meisten günstig gesegener Termin ausssindig machen. Endlich leistet der schweizerische Piusverein den Exerzitienteilnehmern aus der kathol. schweizerischen Lehrerschaft seinen üblichen Beitrag, an welchem Exerzitienkurse immer sie teilnehmen.

Das Exerzitienhaus ist nun erweitert und in seinen neuen Teilen mit elettrischem Licht versehen, Bortrags. und Speisesaal sind vergrößert und versichönert, es ist daher imstande, noch stärkere Rurse als bisher gut unterzubringen. So mögen denn die verehrten herren Lehrer aus allen Teilen der kath. Schweiz zu uns nach dem iduslich-schnen Feldsirch kommen, sie werden alle ein hübsches

Einzelzimmer für fich bereit finben und berglich willfommen fein!

Im Ramen ber Leitung bes Exerzitienhauses: P. Minister: J. Schonenberger S. J.

Korrespondenz.

1. St. Sallen. Die verschiedenen Dablen find endlich vorüber! Dir wollen die Resultate berselben auch in unserm Blatte betrachten, so weit sie mit ber Schule in Beziehung gebracht werben tonnen. - Für die Großrate. mablen lautete ber Rampfruf (a. T.) auf fonfervativer Seite: Sie tonfessionelle Soule! Auf ber anbern Seite: Die burgerliche Schule! Unsere Partei wollte es biesbezüglich beim status quo belassen; b. h. fie wollte um bes Friedens willen feine neuen tonfeffionellen Schulen, aber auch feine Berminberung berfelben. Liberale, Demofraten und Sozialbemofraten bagegen wollen bie tonfeffion slofe Schule (welche aber gewollt ober ungewollt auch religionlos werben fonnte), beshalb Schulverschmelzung! Rachtraglich tonnte man bann bie erfreuliche Wahrnehmung machen, bag es auch noch Protestanten gibt, welche von einer Beseitigung ber tonfessionellen Schule nichts wiffen wollen. Es wird fich nun zeigen, wie die herren Rantonerate in biefer Frage benten. Rachftens foll ja bas neue Ergiebungegefet gur Sprache tommen. Biel Reues wird tommen. Aber bas Fuber barf nicht überlaben werben. Ob auch alle Bunfche ber Lehrerschaft erfüllt werben? Unfere Bertreter im Großen Rate, die herren Primarlehrer Beber - Diepolbsau, Wibrig - Ragaz, Bislin - Pfafers und Maggion - Flums mögen nun für diefelben einfteben! Daß aber auch noch anbere Dlanner von Sach, benen bas Bobl ber Schule am Bergen liegt, in bie gesetgebenbe Beborbe gemablt murben, ergibt fich aus ber Abstimmungelifte. Da finden wir brei Erziehungerate, bie frren Dr. Forrer. St. Ballen, Pfarrer Steger. Rheined und alt Sem. . 2. Biroll-Altstatten. Bon ben Bezirfsschulraten nennen wir bie bodw. herren Bfr. Bermann, Begirtefdulrateprafi. bent, Muolen, Bfr. Rellenberger. Golbach und herrn Gemeinbeammann Dolenstein, Bez. Schulratsprafident-Rirchberg. Auch ein Institutsbirettor und mehrere Berren Schulrate find nun Grogratsmitglieber. (Benaue Bablen find bem Ginsender nicht moglic, ba eben ben Gemablten nicht alle Titel gewöhnlich nur einer - beigefügt find.) Wie viele ehemalige Lehrer und Soulmanner nun "herr Rantonsrat" tituliert werben tonnen, ift mir auch nicht befannt. Es find beren viele und batei Ramen von gutem Rlang. -Die Soulratemablen, die nach und nach auch mehr Barteisache zu werben scheinen und teils in offener, teils in geheimer Abstimmung bor fich gehen, haben insofern etwas Erfreuliches an sid, als bas Bolt — sowohl tatholischer- wie protestantischerseits — meistens Geistliche als Schulratsprasidenten wahlt, mehr und mehr auch Aerzte herbeizieht und sogar Lehrer oder ehemalige Schulmeister. So ist z. B. im Rorschacherberg herr alt Lehrer Winiger zum Prasidenten

ber bortigen Schulgemeinte ernannt worben.

In der Gehalts frage zeigt sich an einigen Orten endlich ober schon wieder eine Auswärtsbewegung. Ein Primarlehrer der Stadt St. Gallen bezieht nun einen Gehalt von 3200 bis 4400 Fr. Rath. Goßau erhöhte von 1900 auf 2000 Fr. und gibt dazu noch drei Alterszulagen von je 100 Fr. Rath. Degersheim zahlt 1800 Fr. und dazu vier Alterszulagen von je 100 Fr. Teilweise erhöht haben auch St. Margrethen und evang. Goßau. Etwas aufgefallen ist, daß, wenn auch die Stadtverschmelzung kommen sollte, die Lehrerschaft von Tablat und Straubenzell für einige (?) Jahre doch nicht den Stadtlehrergehalt bekommen werde!

Bum Schlusse sei noch erwähnt, daß diesen Frühling in Gogau eine private Dabchenrealschule (geleitet von Lehrschwestern) mit 45 Schülerinnen

eröffnet morben ift.

Verlangen Sie unsern neuesten Katalog Gratis
mit ca. 1500 photographischen Abbildungen über

garantierte

Uhren, Gold- und Silberwaren E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN Kurplatz No. 44

Schweizer. Turngerätefabrik

Adler-Fierz & Gebr. Eisenhut Küsnacht b. Zürich



Turngeräte aller Art

für Schulen, Vereine und Privat

Übernahme kompletter Einrichtungen für Turnhallen und -Plätze

Man verlange Preis-Kurant

Telephon

Morgarten



Gasthaus & Pension ,,Morgarten"

Schiffstation am Aegerisee, zunächst dem Schlachtendenkmal, ½ Stunde von Station Sattel-Aegeri. Für angenehmen, ruhigen Landaufenthalt best. empfohlen. Prächtige Spaziergänge, Schiffchen, eig. Badhäuschen, Fuhrwerk. Bescheidene Pensionspreise. Prospekt. Für Schulen und Vereine lohnender Ausflugspunkt. Besorgung v. Gesellschaftsbreakfahrten. Telephon Nr. 9043. Jos. Nussbaumer.